

Pressemeldung

29.09.2026

Für sofortige Veröffentlichung

141 Wissenschaftler*innen fordern weitere Finanzierung des queeren Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Eine am 28.09.2026 veröffentlichte wissenschaftliche Stellungnahme bekräftigt, warum queere junge Menschen das Jugendnetzwerk Lambda e.V. brauchen. Forschende fordern eine langfristige Finanzierung des Bundesverbands und kritisieren die Kündigung der Rahmenvereinbarung durch das Bundesjugendministerium (BMBFSFJ) zum Jahresende 2026. In der Stellungnahme heißt es: „Die Kündigung der Rahmenvereinbarung des BMBFSFJ mit dem queeren Jugendnetzwerk Lambda e.V. gefährdet das Aufwachsen queerer junger Menschen und die pluralistische Demokratie.“

Die Stellungnahme „Kündigen, ‚was die Zukunft trägt‘?“ zeigt anhand des aktuellen Forschungsstands, wie wichtig eigene Räume, Unterstützung durch Gleichaltrige und die Selbstorganisation queerer junger Menschen sind. Die Forschenden halten fest: „Professionelle Queere Jugendarbeit ist unverzichtbar – für queere junge Menschen, für die fachliche Ausgestaltung von Jugendangeboten wie für eine pluralistische, demokratische Gesellschaft.“

Zugleich verweist die Stellungnahme auf eine Zunahme queerfeindlicher Straftaten, darunter körperliche und sexualisierte Gewalt, Stalking und digitale Gewalt.

Die Begründung des Jugendministeriums (BMBFSFJ), geschlechtliche und sexuelle Vielfalt sei inzwischen in der Breite der Jugendverbände verankert, halten die Wissenschaftler*innen für nicht tragfähig: Allgemeine Jugendangebote können die spezifische Arbeit von Lambda nicht ersetzen.

Die vollständige wissenschaftliche Stellungnahme mit Policy Briefing: <https://www.uni-giessen.de/en/faculties/diml/activities/statement/stellungnahme>

Ansprechperson

Nick Hampel
Jugendnetzwerk Lambda e.V.
Am Sudhaus 2
12053 Berlin
presse@lambda-online.de

Über das Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Das Jugendnetzwerk Lambda e.V. ist ein Bundesverband für queere junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren. Seit 1990 setzt sich der Verein für die Belange von queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Lambda ist eine Selbstorganisation, das bedeutet, dass sich junge queere Menschen im Verein für ihre eigenen Bedürfnisse und Themen einsetzen. Die Angebote beinhalten unter anderem ein eigenes Jugendmagazin, ein kostenfreies Beratungsangebot an das sich junge queere Menschen wenden können, ein digitales Jugendzentrum sowie Veranstaltungen, Workshops, Jugendreisen und politische Arbeit. Die Vereinsarbeit wird durch hauptamtliche Mitarbeitende unterstützt. Weitere Informationen auf Nachfrage oder der Webseite:

<https://lambda-online.de/ueber-uns/>

Medien

<https://files.lambdaverse.de/s/42CELpsLDA99QSR>

© Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Das bereitgestellte Material darf ausschließlich für redaktionelle Berichterstattung im Zusammenhang mit der aktuellen Pressemitteilung genutzt werden.

Weitere Links

Pressemeldung vom 16.09.2026 zur Gründung der Jugendstiftung Lambda: <https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2026/09/Pressemeldung-Jugendnetzwerk-Lambda.pdf>

Pressemeldung vom 14.07.2026 zur Kündigung des Rahmenvereinbarung durch das BMBFSFJ: <https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2026/07/Pressemeldung-Jugendnetzwerk-Lambda.pdf>

Offener Brief an Karin Prien: <https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2026/07/Offener-Brief-vom-Jugendnetzwerk-Lambda-an-Karin-Prien.pdf>

Pressemeldung vom 30.07.2026 zur Situation nach der Kündigung: <https://lambda-online.de/wp-content/uploads/2026/07/Pressemeldung-Jugendnetzwerk-Lambda-2.pdf>